

# Angelika Iwuji siegte zum zweiten Mal in Folge.

Vor kurzem fand das traditionelle Nikolausschießen der Kalter Schützenfrauen statt.

Teilnehmen können ausschließlich die Schützenfrauen der Schützengilde, sowie Freundinnen der Gilde die sich der Schützengilde als Helferinnen bei den verschiedenen Anlässen im Jahr zur Verfügung stellen.

Die Schützenhalle wurde im Vorfeld weihnachtlich geschmückt, sodass dieses Schießen mit einer kleinen Weihnachtsfeier unter den Schützenfrauen verbunden wurde.

So konnte die Kalter Frauenreferentin Hildegard Schwarz ab 19:00 Uhr viele Teilnehmerinnen auf der Schießsportanlage begrüßen.

Im Rahmen der gemütlichen Weihnachtsfeier wurde dann im harten aber fairen Wettkampf (5 Schuss aufgelegt mit dem Luftgewehr) unter der bewährten Leitung des Bezirksschießmeisters Karlheinz Esch um den Wanderpokal gerungen.

Von den anwesenden Schützenfrauen stellten sich zwölf dem Wettkampf.

Gegen 21:00 Uhr hatten alle Teilnehmerinnen ihr Schießen beendet und Hildegard Schwarz konnte das Buffet eröffnen. Es sei vorab schon verraten, es wurden sehr gute Ergebnisse geschossen.

Das Essensangebot war so reichlich, dass hier auch die Zuschauer (Schlachtenbummler und Daumendrücker) erstmals aktiv in das Geschehen mit eingreifen durften.

Nachdem alle das angebotene genossen hatten kam es dann zum Höhepunkt des Abends. Hildegard Schwarz und Karlheinz Esch ehrten die erfolgreichen Teilnehmerinnen.

Wie oben schon erwähnt wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Siegerin wurde mit hervorragenden 50 von 50 Ringen Angelika Iwuji, sie hat damit den Weltrekord eingestellt, denn mehr Ringe kann man mit 5 Schuss nicht schießen. Sie konnte damit ihren Sieg vom Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Den zweiten Platz erreichte mit 48 Ringen Annette Mohr gefolgt von Dagmar Horst ebenfalls 48 Ringe, damit dritter Platz und der viert platzierten Michaela Horst auch mit 48 Ringen. Hier musste der bessere Teiler die Entscheidung bringen.

Alle Teilnehmerinnen erhielten ein Geschenk und die drei erst platzierten zusätzlich einen Nikolaus aus Schokolade.

Besonders ist zu erwähnen ist, dass auch von den Teilnehmerinnen die dem Schießsport nicht so nahe stehen, sehr gute Ergebnisse erzielt wurden.

Die schöne gesellige Veranstaltung ging noch bis weit in die Nacht. Der Termin für nächstes Jahr wurde schon wieder festgelegt. Alle Anwesenden verlautbarten begeistert, das nächste Mal wieder dabei zu sein.

Ein großes Dankeschön gilt den für die Organisation und Durchführung Verantwortlichen.



Um den Weihnachtsbaum versammelt.  
Siegerin Angelika Iwuji (Mitte) und ihre Konkurrentinnen.